

Niederschrift Nummer KTA/10/009

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	16.11.2011

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Wolfgang Kerak
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Martina Eickhoff

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Stadelmann	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Stefan Rennhak

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

Freie Demokratische Partei

Herr Volker Totzek	ordentl. Mitglied	
--------------------	-------------------	--

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordneter	für ordentliches Mitglied Richard Bauer und stellvertretendes Mitglied Erwin Flieger
------------------------	------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter	
Frau Schmidt-Apel	Kulturreferentin	
Herr Werner Ottjes	Musikschulleiter	
Frau Barbara Strobel	Museumsleiterin	
Herr Wolfgang Vogelmann	Stadtbibliotheksleiter	
Frau Susanne Jonas	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlen

Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Erwin Flieger	stv. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Herr Jens Schmülling	beratendes Mitglied	

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Tagesordnung wird mit Änderung der Reihenfolge genehmigt. Tagesordnungspunkt 6 wird mit Rücksicht auf den zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Referenten Berthold Boden vorgezogen.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Gestaltungskonzept Adener Höhe	10/0730
2	Neufassung der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.01.2012	10/0722
3	Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bergkamen	10/0726
4	Erlass einer Entgeltordnung für das Stadtmuseum Bergkamen	10/0727
5	Archäologischer Park Bergkamen / Rekonstruktion Teilstück Holz-Erde-Mauer	10/0728
6	Kunst im öffentlichen Raum	10/0729
7	Nachfolge Kulturhauptstadt RUHR.2010	10/0731
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Gestaltungskonzept Adener Höhe

Vorlage: 10/0730

Der Vertreter des städt. Planungsamtes Berthold Boden stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Pläne zur Umgestaltung der Aussichtsplattform an der Bergehalde Großes Holz vor. In seiner Präsentation geht er besonders auf folgende Punkte ein:

- Gestaltung des Plateaus als durchgängige Fläche mit zwei Ellipsen
- die Möglichkeit der Schaffung einer kleineren Veranstaltungsfläche etwas unterhalb des Plateaus
- Gestaltung der Grünflächen, Sitzmöglichkeiten
- Erreichbarkeit für Busse im Rahmen von Stadtführungen – keine Zuwegung für Jedermann –
- Erreichbarkeit für ältere Menschen und Behinderte
- Optimierung des Parkplatzangebotes

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

In seinen Ausführungen betont Herr Boden besonders den erheblichen Finanzmitteleinsatz des RVR, das planerische Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Ergänzend teilt Herr Boden mit, dass die vorgestellten Pläne durch den Regionalverband Ruhr zur Beantragung von Fördermitteln an die Bezirksregierung in Münster weitergeleitet worden sind. Der Zwischenbescheid wird zum Frühjahr 2012 erwartet.

Beigeordneter Wenske äußert sich überzeugt, dass die Adener Höhe durch die Neugestaltung eine besondere Qualität erhalten wird. In Verbindung mit dem Lichtkunstwerk Impuls entsteht ein besonderer Ankerpunkt für den Tourismus in der Region.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen äußern sich positiv zu den vorgestellten Plänen. Zu Anregungen und Fragen nimmt Herr Boden direkt Stellung. Nach Abschluss der Baumaßnahmen, die für eine Dauer von voraussichtlich mindestens 12 Monate kalkuliert werden, ist eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Informationen zum Wegenetz und der Darstellung der Möglichkeiten für verschiedene Besuchergruppen vorgesehen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0730 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Neufassung der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.01.2012

Vorlage: 10/0722

Zuständiger Beigeordneter Wenske erklärt, dass die Neuregelungen in der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule dem Haushaltssicherungskonzept geschuldet sind. Die Vorgaben müssen so umgesetzt werden, wie die kommunalen Erfordernisse sind. An der Umsetzung ist intensiv gearbeitet worden und das Ergebnis kann als sozial verträglich bezeichnet werden.

Ausschussvorsitzender Grziwotz entgegnet für die Fraktion Grüne/GAL, dass die vorgegebene Einsparung nicht strittig ist. Eine prozentuale Erhöhung der Entgelte ist nachvollziehbar; jedoch sieht er die Belastungen für sozial Schwache durch die Änderung der Ermäßigungsregelung überproportional steigen. Für ihn stellen sich die Fragen, welcher Einspareffekt bei den sozial Schwachen erreicht wird und wie viele Menschen betroffen sind. Seine Fraktion wird unter den Bedingungen einer Erhöhung nicht zustimmen.

Musikschulleiter Ottjes erläutert die Möglichkeiten der Entgeltermäßigungen und weist auch auf die sich bietenden Entlastungen durch das Bildungs- und Teilhabepaket hin. Zurzeit sind es nicht einmal 10 % der Familien, die das BuT in Anspruch nehmen.

Stadtverordnete Matiak fügt den Ausführungen des Musikschulleiters hinzu, dass sicherlich mehr Informationspolitik nötig ist, damit viele Familien in den Genuss der Möglichkeiten des BuT kommen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Mittmann führt aus, dass die Finanzprobleme zum Handeln zwingen und hält die Regelungen für sozial vertretbar.

Stadtverordneter Engelhardt lobt den hervorragenden Stand der Musikschule. Er hält es jedoch für einen Skandal, dass gerade in diesem Bereich regelmäßige Erhöhungen vorgenommen werden und kein Ende in Sicht sei.

CDU-Stadtverordneter Pufke entgegnet, dass die momentane Finanzsituation kaum andere Möglichkeiten zulässt.

SPD-Ausschussmitglied Bommer äußert sich erfreut, dass es nach wie vor bei dem kostenfreien Orchester- und Ensembleangebot bleibt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen sowie die als Anlage 2 beigefügten Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 3:**Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Bergkamen
Vorlage: 10/0726**

Ausschussvorsitzender Grziwotz sieht keine notwendigen Gründe, den Verwaltungsvorschlag abzulehnen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Mittmann begrüßt die Wiedereinführung der Sozialklausel und erklärt die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Bergkamen ab 01.01.2012. Die zurzeit gültige „Benutzungs- und Entgeltordnung“ vom 12.12.2002 tritt mit Ablauf des 31.12.2011 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16 Nein 1

Tagesordnungspunkt 4:**Erlass einer Entgeltordnung für das Stadtmuseum Bergkamen
Vorlage: 10/0727**

Beigeordneter Wenske weist noch einmal darauf hin, dass die Hintergründe für die Einführung eines Eintrittsgeldes

1. die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes
2. die Teilhabe an der RuhrTopCard

sind.

Stadtverordneter Pufke schlägt vor, über Ergebnisse dieser Maßnahme nach Ablauf eines Jahres Bericht zu erstatten.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Mittmann schließt sich mit der Erwartung an, dass der Aufwand möglicherweise größer sein wird als der Erfolg.

Ausschussvorsitzender Grziwotz teilt die Meinung seines Vorredners.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Entgeltordnung für das Stadtmuseum Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 15 Nein 2

Tagesordnungspunkt 5:

Archäologischer Park Bergkamen / Rekonstruktion Teilstück Holz-Erde-Mauer Vorlage: 10/0728

Beigeordneter Wenske erläutert zu Beginn seiner Ausführungen eine schematische Darstellung des Vorhabens via Powerpoint-Präsentation. Er stellt zwei Versionen – die erste und die überarbeitete neue Planung – akzentuiert vor. Bei der Planung des Lagergrabens und der Mauer sind radikale Reduzierungen vorgenommen worden. Das historische Gelände wird für Radtouristen erreichbar sein.

Die Ausschussmitglieder äußern ihre positive Zustimmung zu den vorgestellten Planungsergebnissen und den Dank an den Förderverein, der das Vorhaben nach Kräften unterstützt.

Auf Nachfrage erklärt Beigeordneter Wenske, dass vorgesehen ist, Ende Januar 2012 mit der Maßnahme zu beginnen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0728 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Kunst im öffentlichen Raum Vorlage: 10/0729

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel präsentiert die aktuelle Bestandsaufnahme der Bergkamener Kunstwerke im öffentlichen Raum. Es entsteht eine Bestandsaufnahme, der alle Daten zu einem jeden Kunstwerk beinhalten wird – vom Künstler über die Entstehungsgeschichte bis hin zum Material. Darüber hinaus wird es in Kürze ein vom Kultursekretariat NRW Gütersloh initiiertes Internetportal geben, das auch einige Bergkamener Kunstwerke präsentieren wird. Die von einer Fachjury ausgewählten und als besonders überregional bedeutsam gewürdigten Werke der Kunst im öffentlichen Raum werden dort zusammengefasst und zu sehen sein.

Die Kulturreferentin sagt zu, den Ausschuss über die weiteren Entwicklungen in einer der nächsten Sitzungen zu informieren.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0729 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Nachfolge Kulturhauptstadt RUHR.2010

Vorlage: 10/0731

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel informiert über die Nachfolgeregelungen zur Kulturhauptstadt RUHR.2010.

Eine Anlage "Kulturmetropole Ruhr 2012 ff" ist dieser Niederschrift beigelegt.

Die Ausführungen werden von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen. Es besteht großes Interesse an einer Beteiligung bei möglichen Folgeveranstaltungen der Kulturhauptstadt RUHR.2010.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0731 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Susanne Jonas
Schriftführerin